

## European Food Information Council

Das **European Food Information Council** (EUFIC, dt. Europäisches Informationszentrum für Lebensmittel) ist eine Denkfabrik der Lebensmittelindustrie.

### European Food Information Council (EUFIC)

**Rechtsform**

**Tätigkeitsbereich** Verbraucherinformation und Lobbyismus

**Gründungsdatum**

**Hauptsitz** Brüssel

**Lobbybüro**

**Lobbybüro**

**EU**

**Webadresse** [eufic.org](http://eufic.org)

### Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte .....	1
2 Organisationsstruktur und Personal .....	2
2.1 Mitglieder .....	2
2.2 Vorstand .....	2
2.3 Wissenschaftliches Beratungsgremium (Scientific Advisory Board) .....	3
3 Finanzen .....	3
4 Fallstudien und Kritik .....	4
4.1 Fragwürdige Studie der EUFIC zur Ampelkennzeichnung von Lebensmitteln .....	4
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	4
6 Einzelnachweise .....	4

## Kurzdarstellung und Geschichte

Laut ihrer Website stellt das Informationszentrum EUFIC den Medien, Gesundheits- und Ernährungsfachleuten, Erziehern und meinungsbildenden Einrichtungen Informationen über Nahrungsmittelsicherheit und -qualität sowie Gesundheit und Ernährung zur Verfügung. Es wird durch Unternehmen der europäischen Lebensmittel- und Getränkeindustrie unterstützt und erhält Projektfinanzierung durch die Europäische Kommission. EUFIC beteiligt sich zusammen mit den Generaldirektionen (GD) der Europäischen Kommission – GD für Forschung und Innovation und GD für Gesundheit und Verbraucher – aktiv an europäischen Initiativen.

## Organisationsstruktur und Personal

---

### Mitglieder

---

Abbott Nutrition, Bunge, Cargill, Cereal Partners, **Coca Cola**, **Dow** Seeds, DSM Nutritional Products Europe Ltd., Ferrero, General Mills, Mondeléz Europe, **Mars**, **Nestlé**, PepsiCo, Pinar Et, Tereos, Ülker, **Unilever**.  
(Stand: Mai 2016)<sup>[1]</sup>

### Vorstand

---

Die Mitglieder des Vorstands werden von den Mitgliedsunternehmen ernannt. Sie werden in den "Annual Reports" namentlich aufgeführt.

## Wissenschaftliches Beratungsgremium (Scientific Advisory Board)

---

Name	Verbindungen
Alan Reilly (Vorsitzender)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Professor am Institute of Food and Health des University College Dublin</li><li>• Lebensmittelsicherheitsbehörde von Irland, ehem. CEO</li><li>• <a href="#">Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit</a>, ehem. Mitglied des Beirats</li></ul>
France Bellisle (Stellv. Vorsitzende)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Universität Paris 13, Bobigny, Forscherin an der Abteilung für Ernährungsepidemiologie</li></ul>
Gerd Harzer	<ul style="list-style-type: none"><li>• Professor an der TU München und Uni Giessen</li><li>• 1989-07/2010 <a href="#">Kraft Foods</a> Europa, zuletzt Senior Director Nutrition, Scientific and Regulatory Affairs<sup>[2]</sup></li></ul>
Giorgio Poli	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dekan der Fakultät für Veterinärmedizin, Universität von Mailand</li></ul>
Josef Schlatter	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schweizerisches Bundesamt für Gesundheit, ehem. Leiter der Sektion Lebensmitteltoxikologie</li></ul>
Ana M. Troncoso Gonzalez	<ul style="list-style-type: none"><li>• Professor in Food Science and Nutrition, Universität Sevilla</li><li>• Spanish Food Safety and Nutrition Agency, ehem. CEO</li></ul>
Michael Siegrist	<ul style="list-style-type: none"><li>• Professor für Verbraucherverhalten, ETH Zürich</li><li>• Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten, ehem. Projekt-Manager<sup>[3]</sup></li></ul>
Christine Williams	<ul style="list-style-type: none"><li>• Professorin am Institute for Cardiovascular and Metabolic Research der University of Reading</li><li>• <a href="#">Mars</a> Inc., Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats<sup>[4]</sup></li></ul>

Stand: Mai 2016<sup>[5]</sup>

## Finanzen

---

EUFIC wird durch Unternehmen der europäischen Lebensmittel- und Getränkeindustrie unterstützt und erhält Projektfinanzierung durch die Europäische Kommission.

## Fallstudien und Kritik

---

### Fragwürdige Studie der EUFIC zur Ampelkennzeichnung von Lebensmitteln

---

Die Lebensmittelindustrie wehrt sich gegen die Ampelkennzeichnung unter Berufung auf eine Studie von EUFIC, die behauptet, die rot-gelb-grüne Nährwertkennzeichnung werde häufig falsch verstanden. Mehrere industrieunabhängige Studien kamen dagegen zum Ergebnis, dass die Verbraucher durch eine Ampelkennzeichnung besser informiert würden als über die GDA-Nährwertkennzeichnung der Industrie.<sup>[6]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ <http://www.eufic.org/page/de/page/ONEUFIC/> Selbstdarstellung, abgerufen am 22.05.2016
2. ↑ Prof. Dr. Gerd Harzer TU München, abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ Curriculum Vitae ETH Zürich, abgerufen am 22.05.2016
4. ↑ Profil University of Reading, abgerufen am 22.05.2016
5. ↑ Das Wissenschaftliche Beratungsgremium des EUFIC EUFIC, abgerufen am 22.05.2016
6. ↑ Foodwatch Wissenschaft spricht für die Ampelfarben, 27. 9. 2012, Webseite foodwatch, abgerufen am 22. Juli 2013